

From: Wolfgang Burandt <Prof.Burandt@ses-law.de>

To: raihmcd@aol.com

Subject: Ihre Mandatierung

Date: Thu, Aug 21, 2008 11:28 am

Attachments: Schreiben_an_Mandantin_(97673).doc (83K)

Per E-Mail: raihmc@aol.com

Frau
Inge Hubo McDermaid
4000 Wedge Court
Mount Airy, MD 21771
USA

Hamburg, den 7. Oktober 2009

681/08BU Bu/sa
Rechtsanwalt Prof. Dr. Wolfgang Burandt LL.M. M.A. MBA
Sekretariat: Frau Santos 33 40 1-576
Prof.Burandt@ses-law.de

Ihre Mandatierung

Sehr geehrte Frau McDermaid,

unter Bezugnahme auf Ihre E-Mail vom 20.08.2008 teilen wir Ihnen
Folgendes mit:

Wie Ihnen bekannt ist, haben Sie mit der Kanzlei SES Schlutius Eulitz Schrader einen Mandatsvertrag abgeschlossen. Dieser Mandatsvertrag sieht auf Grund der getroffenen schriftlichen Vergütungsvereinbarung (Seite 4 grauer Kasten vorletzte Zeile) vor, dass die seitens SES in Rechnung gestellten Beträge sofort fällig sind und Ihrerseits innerhalb einer Woche ab Rechnungsdatum hier eingehend auszugleichen sind.

Nach Überprüfung der Zahlungseingänge haben wir festgestellt, dass von Ihnen ein Betrag in Höhe von € 158,92 überwiesen wurde. Es ist uns nicht deutlich, wieso es zu dieser Überweisung gekommen ist.

Nach unseren Unterlagen wurden Ihnen mit Datum vom 30.07.2008 € 10.513,32 in Rechnung gestellt.

S·E·S HAMBURG

Dr. Günther Espey
Dr. Helmuth Baumeister
Hartmut Götze
Klaus Brenken ^{8), 9)}
Christian von Bitter ¹⁾
Dr. Jürgen Sparr LL.M.
Dr. Claudia Böckmann ⁴⁾
Prof. Dr. Wolfgang
Burandt LL.M. M.A. MBA ^{2), 3), 11)}
Frank van Alen
Christine Lingenfelder LL.M.
Norbert Guhl
Stephan Neubauer ⁶⁾
Jan M. Antholz ⁶⁾
Oliver Korte ⁵⁾
Jan-Dierk Schaal LL.M. ^{12), 4), 7)}
Friederike Kaehler
Spitalerstraße 4
D-20095 Hamburg
Telefon: ++49.(0)40.33 40 10
Telefax: ++49.(0)40.33 40 15 21

S·E·S BERLIN

Dietger Feder, Notar ¹⁾
Dettef P. Eulitz, Notar
Martin Schrader
Dr. Nikolaus Würtz ¹⁾
Götz Faude ¹⁾
Thomas Weischede ¹⁰⁾
Daniel Wendland
Dr. Dirk Fischer
Ralph Siebert
Lars Getschmann
Orkun Sahin
Carl-Friedrich Wendt, Notar
Uhlandstraße 7/8
D-10623 Berlin
Telefon: ++49.(0)30.31 57 57 -0
Telefax: ++49.(0)30.31 57 57 99

- 1) Fachanwalt für Arbeitsrecht
- 2) Fachanwalt für Erbrecht
- 3) Fachanwalt für Familienrecht
- 4) Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz
- 5) Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht
- 6) Fachanwalt für Insolvenzrecht
- 7) Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- 8) Fachanwalt für Transport- und Speditionsrecht
- 9) Fachanwalt für Versicherungsrecht
- 10) Fachanwalt für Verwaltungsrecht
- 11) Mediator (BAFM)
- 12) University of Melbourne

HypoVereinsbank
IBAN DE50 2003 0000 0003 861762
SWIFT (BIC) HYVEDEMM300
BLZ 200 300 00
Konto 38 61762

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto 1180 200 261

Anderkonto: HypoVereinsbank
IBAN DE27 2003 0000 0003 861788
SWIFT (BIC) HYVEDEMM300
BLZ 200 300 00
Konto 38 61788

www.ses-law.de
VAT-Id.No. DE 118921134
Tax-No. 74/340/02472

Member of

**MACKRELL
INTERNATIONAL**

An International Network
of Independent Law Firms

Bislang haben wir den Ausgleich dieser Kostennote nicht verzeichnen können.

Sehr geehrte Frau McDermaid, es ist außergewöhnlich, dass unsere Kanzlei Mandate wahrnimmt, ohne mit dem Mandanten oder mit der Mandantin direkt persönlich vorab gesprochen zu haben.

Wir haben uns dennoch bei Ihnen dazu entschlossen, weil wir den Eindruck hatten, auf Sie vertrauen und Ihre Rechtsangelegenheit auch bearbeiten zu können, ohne mit Ihnen ein persönliches Gespräch geführt zu haben.

Eine Zusammenarbeit setzt jedoch voraus, dass beide Parteien, also wir genau wie Sie, den entsprechenden Vereinbarungen entspricht.

Da wir den Geldeingang nicht verzeichnen konnten, besteht für uns nach der vorstehend genannten Regelung die Möglichkeit, das Mandat ruhen zu lassen. Hiervon machen wir Gebrauch. Insofern war die Auskunft von Frau Staake entsprechend dieser hier üblichen Vereinbarung richtig.

Wir sind eine hochqualifizierte Kanzlei und vertreten Mandanten, die uns bezahlen können.

Wir sind nicht daran interessiert, neben den rechtlichen Problemen, die wir für unsere Mandanten zu lösen bemüht sind, darüber hinaus Diskussionen über unsere Entgelte zu führen.

Sollten Sie von uns nicht mehr betreut werden wollen, so bitten wir uns dies mitzuteilen.

Sollten Sie auch endgültig nicht beabsichtigen, unsere fällige Honorarnote auszugleichen, so bitten wir Sie, uns dies ebenfalls mitzuteilen. Für diesen Fall sieht die zwischen uns getroffene Vereinbarung vor, dass wir das Mandat niederlegen können und dann auch werden (vgl. Vertragsregelung wie vor).

Wir sind bemüht, alles im Rahmen der rechtlichen Gegebenheiten für unsere Mandanten zu tun, um ihnen ihr Recht zu verschaffen. Das betrifft auch Ihre Mandatierung. Wenn wir Ihnen verdeutlicht haben, dass die Ansatzpunkte für die Durchsetzung Ihrer Ansprüche gering sind, um Ihre Interessen durchzusetzen, so bedeutet dies nicht, dass wir die gegenteiligen

Interessen vertreten, wie Sie in Ihrer E-Mail darstellen. Vielmehr geschieht dies, um Ihnen von vornherein „klaren Wein einzuschenken“, d. h., Ihnen zu verdeutlichen, dass die Durchsetzung Ihrer Rechtsansprüche kein „Selbstgänger“ sein wird, sondern einen äußerst komplizierten und dornenreichen Weg darstellt. Dabei kann es unter ökonomischen Gesichtspunkten sinnvoll sein, von der Durchsetzung der ins Auge gefassten Ansprüche abzusehen. Andererseits ist es für viele Mandanten aber eine grundsätzliche Überlegung, Ihre Ansprüche mit allen rechtlichen Möglichkeiten durchzusetzen. Hierfür stehen wir Ihnen zur Verfügung mit allen unseren Kapazitäten und unserer Kompetenz. Dies setzt aber voraus, dass die entstandenen und entstehenden Vergütungsansprüche entsprechend der zwischen uns rechtskräftig getroffenen Vereinbarung erfüllt werden.

Wir bitten Sie deshalb noch einmal, sollten Sie die Mandatierung fortsetzen wollen, um Ausgleich unserer Vergütungsnote und verbleiben bis dahin

mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. W. Burandt, LL.M., M.A., MBA (Wales)

- Rechtsanwalt -